

DIE FOLGEN DES KRIEGS IN DER UKRAINE

Die Ringvorlesung des Wintersemesters 22/23 beschäftigt sich mit den Folgen des Kriegs in der Ukraine. Die ersten drei Vorträge thematisieren die Folgen für die Agrarproduktion, den Handel sowie die Ernährungssicherheit und die Agrarpolitik aus der Sicht der praktischen Landwirtschaft, des internationalen Agrarhandels und der Wissenschaft. Nach einem Vortrag zur Frage der Selbstständigkeit der ukrainischen Sprache aus wissenschaftlicher Sicht schließt ein kritischer Blick auf die innenpolitische Entwicklung der Ukraine vor dem Krieg und seit Kriegsbeginn an. Auch die komplexe Rolle der orthodoxen Kirchen wird erläutert. In zwei weiteren Vorträgen geht es um die Folgen des Konflikts für die ukrainische Bevölkerung und ukrainische Flüchtlinge in Deutschland und der EU.

Die weiteren Vorlesungen greifen das Thema der Energieversorgung und -politik in Deutschland und der EU auf, wagen den Versuch einer internationalen und historischen Einordnung der Hilfe, die die Ukraine erhalten hat und noch benötigt und beschäftigen sich mit der Frage, ob eine neue Blockbildung und ein Ende der Globalisierung drohen. Zum Abschluss werden in der letzten Veranstaltung die Folgen für die globale Koordinierung der Agrar- und Ernährungspolitik aufgegriffen.

Die Aufzeichnungen der Vorträge werden jeweils eine Woche später am Mittwoch um 12 Uhr im StadtRadio Göttingen (107,1 MHz) ausgestrahlt. Zudem sind sie langfristig verfügbar als Video-Mitschnitt unter www.uni-goettingen.de/ringvorlesung sowie als Audiodatei auf GRO Publications <https://goedoc.uni-goettingen.de/lectures/list>.

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Universitätsbund Göttingen e.V.

Öffentliche Ringvorlesung

DIE FOLGEN DES KRIEGS IN DER UKRAINE

Wintersemester 2022/23
Dienstag, 18.15 Uhr
Aula am Wilhelmsplatz

Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Corona-Regelungen.
Aktuelle Infos unter www.uni-goettingen.de/ringvorlesung

PROGRAMM

8. November 2022

Die Folgen von Russlands Angriff auf die Ukraine für die Agrarpolitik in der EU (und Deutschland)

Prof. Dr. Stephan von Cramon-Taubadel, Universität Göttingen

15. November 2022

Landwirtschaft in der Ukraine in Zeiten des Krieges – Wirtschaften unter neuen Herausforderungen

M.Sc. Georg von Nolcken, CEO, Continental Farmers Group

22. November 2022

Der Getreidemarkt in Zeiten des Krieges – kurzfristige Verwerfungen und langfristige Implikationen

Ludwig Striewe, Geschäftsführung der BAT Agrar

29. November 2022

Das Sprach(en)problem in der Ukraine seit dem Beginn der Unabhängigkeit

Prof. em. Dr. Werner Lehfeldt, Universität Göttingen

6. Dezember 2022

Die Ukraine im Krieg: Folgen für Innenpolitik und EU-Beitrittsprozess

Dr. André Härtel, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

13. Dezember 2022

„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“ (Joh 15,13) – Der Krieg in der Ukraine und die Orthodoxen Kirchen

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jennifer Wasmuth, Universität Göttingen

20. Dezember 2022

Gender, die Stabilität von Ehen und Krieg in der Ukraine

Prof. Dr. Philip Verwimp, Université libre de Bruxelles und Universität Göttingen

10. Januar 2023

Ukrainische Flucht und die Anderen – zur neuen Colour Line der europäischen Flüchtlingspolitik

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Hess, Universität Göttingen

17. Januar 2023

Ukrainekrieg – Embargo – Energiekrise: Was bleibt von der Energiewende noch übrig?

Prof. Dr. Christian von Hirschhausen, Technische Universität Berlin

24. Januar 2023

Wie viel Hilfe bekommt die Ukraine? Eine internationale und historische Einordnung

Prof. Dr. Christoph Trebesch, Kiel Institut für Weltwirtschaft

31. Januar 2023

Endet die Globalisierung im (Ukraine-)Krieg?

Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll, Universität Göttingen

7. Februar 2023

Globale Governance in der Food Krise – UN, G7, G20 und weitere

Prof. Dr. Joachim von Braun, Zentrum für Entwicklungsforschung, Bonn, Vorsitzender der wissenschaftlichen Beratungsgruppe des UN Food Systems Summit 2021

**Für das Programm verantwortlich:
Prof. Dr. Stephan von Cramon-Taubadel**